

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eilsleben vom 15.10.2018

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort: Bürgerhaus Druxberge
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Fr. Siedentopf
Gäste: s. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Fr. Dilge – FBL FB Finanzen
Fr. Hackbarth - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Jordan eröffnet die Sitzung.

Er bestätigt die ordnungsgemäße Einladung sowie die bestehende Beschlussfähigkeit.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Jordan fragt an, ob es seitens der Gemeinderäte Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3) Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2018

Seitens Herrn Jordan wird angefragt, ob es Beanstandungen oder Anmerkungen zur Niederschrift vom 27.08.2018 durch die Gemeinderäte gibt.

Herr Ellermann bezieht sich auf den TOP 12 (Anfragen und Anregungen), Seite 6, Satz eins und zwei des Protokolls.

Durch ihn wurde nur auf den verwucherten Gehweg vor dem Grundstück Große Straße 26 in Drackenstedt aufmerksam gemacht. Eine Säuberung durch den Gemeindearbeiter wurde nicht gefordert (sollte lediglich als Information an das Ordnungsamt der Verwaltung weitergereicht werden).

Herr Meinecke bezieht sich ebenfalls auf den TOP 12, Seite 6 des Protokolls (Satz elf).

Durch ihn wurde in der Sitzung am 27.08. mitgeteilt, dass die sich vor dem Grundstück ehemals Naturkosmetikladen in Siegersleben befindlichen Koniferen in den Gehwegbereich wachsen, dass Grundstück selbst befindet sich in keinem schlechten Zustand.

Die Niederschrift wird in der geänderten Form mit 11-Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen genehmigt.

4) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 27.08.2018

Durch Herrn Jordan werden die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 27.08.2018 bekanntgegeben.

5) Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Jordan teilt mit, dass die Straßenbaumaßnahme „Am Spring“ in Wormsdorf abgeschlossen wurde.

Für die Zukunft plädiert er für eine schnellere Beschlussfassung des Haushaltes, um geplante Baumaßnahmen frühzeitiger beginnen und auch abschließen zu können.

Hierzu teilt Frau Keßler mit, dass durch den Finanzausschuss rechtzeitig Sitzungen hinsichtlich der Haushaltplanung durchgeführt werden.

Sie sieht das Problem bei der Nichtdurchsetzung von geplanten Baumaßnahmen darin, dass laufende Baumaßnahmen nicht abgearbeitet oder nicht geplante Maßnahmen vorgezogen werden (Prioritätenliste).

Herr Wipper informiert die Gemeinderäte darüber, dass eine weitere Straße in Wormsdorf fertiggestellt wurde. Hierbei handelt es sich um den „Stichweg“ zum Grundstück Heinrich Falke. Obwohl die Fertigstellung positiv zu werten ist, bemängelt Herr Wipper, dass an die Ortsvertreter oder die unmittelbaren Anlieger keine Information (bezüglich des Baubeginns) gegangen ist.

6) Mitteilungen der Ausschüsse

Durch die Ausschüsse wurden keine Mitteilungen gegeben.

Herr Czyrnik bittet um Aktualisierung der Controlling-Liste.

7) Einwohnerfragestunde

Herr Frank Warnecke bittet als Vertreter des Druxberger Sportvereins um das Wort.

Er teilt mit, dass der Sportverein ein feststehendes Fußballtor (2 x 3,00 m) für den Spielplatz in Druxberge sponsern möchte (Kosten liegen bei 1.200,00 € - 2.000,00 €).

Diesbezüglich bittet er um Hilfe seitens der Verwaltung bezüglich Aufstellung und Abnahme TÜV.

Herr Jordan bittet um Einreichung von Unterlagen an das Bauamt der Verwaltung zu Händen Frau Duchstein.

Danach soll eine Vor-Ort-Begehung mit dem Sportverein, dem Bauamt, Frau Kämz und dem Bürgermeister erfolgen.

Zur Kontaktaufnahme mit Frau Duchstein wurde Herrn Warnecke durch Herrn Czyrnik die Telefonnummer übergeben.

Hinsichtlich der Kostenübernahme dankt Herr Jekal dem Druxberger Sportverein und spricht sich für eine Veröffentlichung in der Presse aus (Fotos mit entsprechendem Text).

Frau Kämz informiert die Gemeinderäte darüber, dass vom 02.11.-04.11.2018 der MDR nach Druxberge kommt.

Bezüglich der Abarbeitung von Maßnahmen an Objekten in Druxberge ist eine Liste an die Verwaltung gegangen (wie ist der Stand).

Sie teilt weiterhin mit, dass Kritik von älteren Bürgern des Ortes über fehlende Bänke geäußert wird.

Des Weiteren macht Frau Kämz auf den schlechten Zustand der Stühle in der Leichenhalle aufmerksam (müssen überprüft werden). Eine telefonische Information hierzu ist durch Frau Frohmüller an die Verwaltung bereits erfolgt.

8) Kommunalwahlen 2019

Herr Jordan gibt zu den Kommunalwahlen 2019 eine kurze Erläuterung.

Die Europa- und Kommunalwahlen (Kreistag, Verbandsgemeinderat und Gemeinderat) finden am 26. Mai 2019 statt.

Da eine Kandidatur des Verbandsgemeindebürgermeisters Herrn Frenkel für den Kreistag des LK Börde nicht auszuschließen ist, erfolgt die Aufgabenübertragung (Gemeindewahlleiter) an seine Stellvertreterin Frau Kuch.

Seitens der Gemeinderäte bestehen keine Fragen mehr, Herr Jordan verliest den Beschlussantrag.

Beschluss: 18/06/2018

Auf der Grundlage des § 10a, Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der derzeit gültigen Fassung überträgt die Gemeinde Eilsleben die Aufgaben des Gemeindewahlleiters insgesamt auf den stellvertretenden Verbandsgemeindebürgermeister und zugleich die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses insgesamt auf einen vom Verbandsgemeinderat zu berufenden Wahlausschuss.

Diese Aufgabenübertragung gilt für die Kommunalwahlen am 26.05.2019.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 1 Enthaltungen

9) Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013

Herr Jordan fragt an, ob Fragen zum vorliegenden Beschlussantrag bestehen.

Herr Fellgiebel möchte wissen, warum der Beschluss über die Eröffnungsbilanz 01.01.2013 erst jetzt vorliegt.

Hierzu teilt Frau Dilge (Fachbereichsleiterin Finanzen Verwaltungsamt) folgendes mit:

Grundlage für die Einführung der Doppik (doppelte Buchführung) im Jahr 2013 war es, zum Stichtag 01.01.2013 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen.

Diese dient dazu, ein entsprechendes Bild über die tatsächlichen Verhältnisse der Vermögenslage der Gemeinde zu vermitteln.

Die Eröffnungsbilanz ist unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung aufzustellen.

Frau Dilge teilt weiterhin mit, dass die Eröffnungsbilanz durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft wurde.

Seitens des Rechnungsprüfungsamtes wurde ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Diesbezüglich teilt Herr Wipper mit, dass sich der eingeschränkte Bestätigungsvermerk auf das Anlagevermögen bezieht.

Frau Dilge informiert hierzu, dass zum Beispiel noch Korrekturen im Infrastrukturvermögen, bei Straßen, Entwässerung notwendig sind.

Mit dem Jahresabschluss 2013 werden die erforderlichen Korrekturen vorgenommen.

Der BM verliest den Beschlussantrag.

Beschluss: 19/06/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Eilsleben beschließt die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

10) Anfragen und Anregungen

Herr Dommes informiert die Gemeinderäte über folgendes:

Am 10.10.2018 fand in der Gemeinde Ummendorf eine Beratung zum Thema „Neuaufstellung des Landesradverkehrsplanes Sachsen-Anhalt,“ statt.

Zu dieser Sitzung waren mehrere Ministerien eingeladen (ein Stadtratsmitglied von Wanzleben war ebenfalls anwesend).

Herr Wipper und Herr Dommes haben an dieser Beratung teilgenommen.

Herr Wipper teilt mit, dass folgender Vorschlag unterbreitet wurde:

Ab der Schweinemastanlage Wormsdorf soll als Abkürzung ein Feldweg (Kirchberg) dienen. Dieser führt ab der Schweinemastanlage direkt nach Gehringsdorf (Allerquelle).

Der betreffende Feldweg befindet sich im Eigentum der Gemeinde oder der Interessengemeinschaft Separation (Klärung muss noch erfolgen).

Die derzeitige Route über die Kreisstraße würde dann wegfallen.

Als Verbindungsstück von Wormsdorf zur Schweinemastanlage fehlt dann noch ein Radweg mit einer Länge von 200 - 300 m.

Herr Wipper informiert weiter, dass der „Allerradweg“ in die Kategorie zwei eingestuft wurde (höhere Fördermittel möglich).

Herr Dommes teilt mit, dass der Wiesenweg (von Eilsleben nach Wormsdorf) in das neue Programm für Dorfanbindung (bis zu 90 % Fördermittel möglich) fallen würde.

Des Weiteren müssen neue Radwege eine Mindestbreite von 2,50 m haben.

Herr Meinecke teilt mit, dass die Eingangstore im Bürgerhaus in Siegersleben repariert werden müssen.

Ebenfalls ist der große Raum des Bürgerhauses renovierungsbedürftig (Farbanstrich).

Er spricht weiterhin das Problem - Ovelgünner Bahnhofstr. 21 und 22 - an.

Seit längerer Zeit ist ein Verkauf nicht möglich (könnte vielleicht Abriss erfolgen/Kosten HH-Plan).

Herr Meinecke informiert weiter, dass das Parkplatzproblem am Sportplatz in Siegersleben immer noch besteht.

Die Agrargenossenschaft ist Pächter einer Fläche am Sportplatz.

Zur Behebung des Problems könnte vielleicht mit der Agrargenossenschaft über einen Flächentausch gesprochen werden.

Herr Jordan wird diesbezüglich mit Herrn Charwat (Liegenschaftsamt/Verwaltungsamt) Rücksprache halten.

Herr Dommes erkundigt sich nach dem Stand - Kauf von drei Grundstücken in Ovelgünne/ Richtung Hakenstedt-.

Hierzu wird Rücksprache seitens Herrn Jordan mit der Verwaltung gehalten.

Herr Fellgiebel teilt mit, dass durch Herrn Kurt Fierfas (Bürger der Gemeinde Gehringsdorf) bezüglich Sicherheit im Gehringsdorfer Park aufmerksam gemacht wurde (Baumschäden).

Herr Jordan teilt mit, dass ein Bürger des Ortes dreißig Tage gemeinnützige Arbeit in der Gemeinde abzuleisten hat. Dieser hat sich für die Ausführung der Baumbeseitigungsarbeiten im Park angeboten.

Herr Ohst macht darauf aufmerksam, dass diese Arbeiten nur durch Fachleute verrichtet werden dürfen.

Frau Keßler verweist in dieser Angelegenheit auf Frau Bätge (Bauamt/Verwaltungsamt).

Herr Meinecke macht nochmals auf den Schneeflug in Siegersleben aufmerksam (könnte verkauft werden-wird schon seit längerem nicht mehr genutzt).